

**Directors**  
Lounge

contemporary art and media  
[www.directorslounge.net](http://www.directorslounge.net)



**Directors Lounge 2008** Berlin 7.-17. Februar

**Scala** Friedrichstr. 112A

Directors Lounge 2008 Berlin 7.-17. Februar

Scala Friedrichstr. 112A

## prolog

2005 fand während der Internationalen Filmfestspiele Berlin, der Berlinale, die erste Directors Lounge auf Initiative von Berliner Künstlern und Kunstprojekten statt. Ausgangspunkt war der gemeinsame Wunsch, einen Ort der Begegnung zu schaffen, der außerhalb des Festivaltrubels die Möglichkeit bietet, vorhandene Kontakte zu vertiefen, neue zu knüpfen und gleichzeitig eine flexible Plattform zur Präsentation ungewöhnlicher Film- und Videoarbeiten zu offerieren. Dieses Konzept wurde von zahlreichen Filmemachern und Videokünstlern enthusiastisch aufgenommen. Innerhalb kürzester Zeit entstand ein Programm mit mehr als 100 Arbeiten von ca. 80 Künstlern. Auch beim Publikum fand die Verbindung aus Filmprogramm und Lounge großen Anklang, viele Berlinalebesucher beendeten den Abend mit langen Diskussionen in der Directors Lounge. Die durchweg positive Resonanz ermutigte uns, dieses Experiment seit 2006 kontinuierlich, umfangreicher, konzentrierter und lebendiger fortzuführen.

## die idee

Zu einer Zeit, in der ganz Berlin im Zeichen des Films steht, sieht sich Directors Lounge als Gastgeber für Filmemacherinnen und Videokünstler aus allen Teilen der Welt. Directors Lounge konzentriert sich auf seltene, gewagte, neuartige oder noch unbekannte Arbeiten, die oft in kein Schema passen.

Directors Lounge versteht sich dabei als offene Plattform für experimentelle Kurzfilme, Videokunst und Installationen. Neben den besten Arbeiten aus der offenen Ausschreibung werden ausgewählte Themenprogramme spezifische Aspekte aktueller Kurzfilm/Videoproduktion beleuchten. Thematisch aufbereitete Vorführungen werden in enger Kooperation mit gleichgesinnten Projekten aus dem In- und Ausland entwickelt. Videoinstallationen und Live-events werden die Grenzen der Leinwand auflösen.

Um der Vernetzung über den realen Standort Berlin hinaus Rechnung zu tragen und um neue Formen der Kunstvermittlung zu eruieren, werden seit 2006 ausgewählte Filme in Fernsehqualität über das Internet gestreamt. Es ist unser Anliegen, die Verschmelzung von Internet und Broadcasting aus künstlerischer Sicht zu begleiten.

Ziel ist es, über die Vorführung der Filme hinaus den Dialog zwischen den Produzenten, Kuratoren, Verleihern und allen Interessierten zu unterstützen. Neben den screenings werden Vorträge und Diskussionen den Diskurs zwischen den Beteiligten fördern. Directors Lounge ist unsere Idee eines offenen Salons, welcher anschließende Diskussionen, spontane Vorführungen oder einfach ein geselliges Miteinander zulässt.

Directors Lounge 2008 Berlin 7.-17. Februar

Scala Friedrichstr. 112A

## der ort

**1908** entstand im Zentrum Berlins, in der Friedrichstraße, im ersten Stock des Torbaus der berühmten Friedrichstraßenpassage das Kinematographentheater Überbrettl (Eine Referenz auf das erste deutsche Kabarett). Von 1932 bis 1957 hieß es ‚Aladin-Lichtspiele‘ und präsentierte sich dem Publikum im orientalischen Design. In denen vier folgenden Jahren nach 1957 residierte unter dem Namen ‚Camera‘ das einzige Ostberliner Filmkunsttheater, welches aber wegen baulicher Mängel umziehen mußte.. Mit Ausnahme einer siebenjährigen Wiederbelebung als Scala bleibt es seit 1962 ungenutzt.

**2008** Beginnend mit unserem jährlichen Festival während der Berlinale wird diese Perle erneut ein Ort des Filmes. Hand in Hand mit unseren Freunden von Scala e.V. werden wir unsere neue Spielstätte mit einem breiten Programm an cineastischen Leckerbissen auferwecken. Ein Kino, ein club, eine dance hall, all das und noch viel mehr. Ein filmisches Füllhorn an einem Ort wo Kino seit 100 Jahren geliebt wird.

## die inhalte

Directors Lounge versteht sich als Plattform für neue, ungewöhnliche Formen der Video- und Filmkunst und konzentriert sich auf seltene, gewagte oder unbekannte Arbeiten; nicht selten handelt es sich bei einer Aufführung um eine Weltpremiere.

Neben den besten Arbeiten aus der offenen Ausschreibung werden ausgewählte Themenprogramme spezifische Aspekte aktueller Medienkunst beleuchten. Viele Vorführungen werden in enger Kooperation mit gleichgesinnten Projekten aus dem In- und Ausland entwickelt. Videoinstallationen und Live-events werden die Grenzen der Leinwand auflösen. Wir haben unsere Wurzeln in der bildenden Kunst und begreifen Directors Lounge nicht nur als Kino auf Zeit sondern ganz bewusst auch als Ausstellung.

Das unabhängige Kino in China, Urban Research, Poesie und Film sind einige der Schwerpunkte 2008.

Zu den Kuratoren der DL 08 gehören Kim Collmer, Marbo Becker, Marina Foxley, Klaus W. Eisenlohr, Joachim Seinfeld, André Werner und Thomas Zandegiacomo Del Bel.

## die form

Es ist unser Ziel, durch die enge Einbindung der Künstler in alle Phasen der Vorbereitung, mehr zu sein als eine weitere Spielstätte. Directors Lounge versteht sich als Katalysator, der bereits Vorhandenes zusammenbringt und damit wiederum Anstöße für Neues gibt. Gleichermaßen verstehen wir die jeweiligen screenings nicht als geschlossene Vorführungen sondern als Anstoß für jedwede Formen der Diskussion und Gesprächsrunden. Als gute Gastgeber sehen wir es als unsere Aufgabe, Menschen zusammenzubringen, Kunst und Kontakte zu fördern und ein entspanntes Klima für Begegnungen zu schaffen.

Directors Lounge 2008 Berlin 7.-17. Februar

Scala Friedrichstr. 112A

## darüber hinaus

Neben dem jährlichen Festival im Februar, während der Berlinale, präsentieren wir kontinuierlich Themenprogramme, laden Regisseure zu persönlichen Vorführungen, entwickeln Ausstellungen und sind als Partner an zahlreichen Projekten beteiligt.

Mediale Kunst, Videoinstallationen, experimenteller Kunstfilm, als eigenständige Genres seit Jahrzehnten in der zeitgenössischen Kunst etabliert, haben eines gemeinsam: Sie sind weitestgehend voneinander isoliert, autonome Inseln medialer Bildfindung. Neue Formen medialer Kunst, die beispielsweise das Internet oder mobile devices als Plattform nutzen, entwickeln sich gleichermaßen isoliert und verschärfen damit die Abgrenzung untereinander.

Der notwendige Diskurs zwischen den unterschiedlichen künstlerischen Positionen, die interdisziplinäre Vernetzung wird durch diese Rahmenbedingungen von vornherein unterbunden.

Directors Lounge, als offene Plattform für alle Formen medialer Kunst konzipiert, entwickelt das framework um diese Trennung bereits auf der Ebene künstlerischer Produktion aufzuheben. Durch neue, ungewohnte Wege der Kunstvermittlung werden die Beziehungen zwischen den verschiedenen künstlerischen Ansätzen nachvollziehbar.

Die Rezeption medialer Kunst ändert sich durch ihre allgegenwärtige digitale Verfügbarkeit grundsätzlich.

Directors Lounge entwickelt die notwendige Matrix für eine Auseinandersetzung mit der new media art auf allen medialen und digitalen Eben. Im Netz ebenso wie in der *realen* Welt.

Directors Lounge versteht sich als offenes Netzwerk unabhängiger Cluster. Die Verbindungen untereinander werden sich ständig wandeln, durch neue Entwicklungen verändern. Es ist gerade diese Flexibilität die die Relevanz des Konzeptes langfristig garantiert.

## • Kontakt

- André Werner dl@directorslounge.net 030 427 805 69
- Judy Schlesinger js@directorslounge.net 0179 11 85 937

**Directors Lounge 2008** Berlin 7.-17. Februar

**Scala** Friedrichstr. 112A

• **Directors Lounge Berlin 2008** 7.-17. Februar

ist ein Projekt des Designhof e.V. initiiert von A&O in Kooperation mit KMZA.

Tatkräftig unterstützt durch Berliner Licht und Silber e.V., SIEBENGRÜNDE, catraction, NSA, Royalscreen, Spreegetränke, monitoranimation.de, film-dienst, Rote Loge e.V., Ambassador Film, placebo fx und viele Freunde.

Directors Lounge ist in keinerlei Form mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin assoziiert.

• **projekte** (Auswahl)

- memory in motion art in the public space, München, Juli 2007
- asia europe mediations, Poznan, Poland, Sommer 2007
- Am Rande • On the edge, Video Installationen und screenings in der Pyramide, Berlin Juni 2007
- Directors Lounge 2007 february 8-18. 07 Berlin
- Directors Lounge 2006 february 9-19. 06 Berlin
- a summer evening with ... Eine Reihe von „In persona“ screenings
- special selection screenings, Inner Spaces Gallery Poznan Mai 2006
- Figures Of Motion • Kunst in Bewegung  
Video Installationen und screenings at Castle Plueschow april 28th - may 1st
- inbetween • stereotypical readability Galerie der Künstler Maximilianstr. 42, Munich; april 13th
- ongoing
- Directors Lounge television
- Directors Lounge talk
- Themed programs about Urban Research, Chinese Independent Cinema, experimental cinema in the former GDR
- Alle Projekte finden Sie auf unserer web page.

• **partner** (Auswahl)

- contemporary art Ruhr • the mocha film club, Mumbai • AV-ARKKI The Distribution Center for Finnish Media Art, Helsinki • association fragments, Nantes • purechance-production, Wien • Netwerk Galerij, Aalst
- Potenza Film Festival, Italy • Fan Hall Studios, Beijing • IF- Museum, Poznan

• **links**

- Directors Lounge <http://directorslounge.net>
- Directors Lounge Berlin 2008 [http://directorslounge.net/DL2008\\_de.html](http://directorslounge.net/DL2008_de.html)
- Directors Lounge television <http://directorslounge.net/dltv/>